

LANGARM DOPPELSTAPPSTICH-QUILTMASCHINE

TL-2200QVP

BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS:

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer JUKI Nähmaschine.

Damit wir Ihnen einen sicheren Betrieb gewährleisten können, lesen Sie bitte sorgfältig vor Inbetriebnahme dieser Nähmaschine die beigefügte Bedienungsanleitung.

Bitte bewahren Sie auch die Bedienungsanleitung jederzeit griffbereit auf, so dass sie bei Bedarf zur Verfügung steht.

„WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende Sicherheitsmassnahmen zu beachten:

„GEFAHR _____ Die Nichteinhaltung folgender Sicherheitshinweise kann zu körperlichen Verletzungen oder zu Beschädigungen der Nähmaschine führen:“

1. Die Nähmaschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor einer Reinigung die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

„ACHTUNG _____ Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag und Verletzungen von Personen:“

1. Dieses Haushaltsgerät ist kein Spielzeug! Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern gebraucht wird. Diese Nähmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden bzw. eine Einweisung zur sicheren Benutzung der Nähmaschine erhalten haben und die Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Nähmaschine spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
2. Die Maschine nur zu dem in diesem Anleitungsbuch beschriebenen Zweck und nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
3. Die Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei näht, sie auf den Boden oder ins Wasser fallengelassen oder beschädigt wurde. Bringen Sie Ihre Maschine zum nächstgelegenen Händler oder entsprechenden Fachmann zur Überprüfung oder Reparatur.
4. Bei Gebrauch der Maschine Lüftungsschlitze nicht blockieren und diese freihalten von Fusseln, Staub und Stoffrückständen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nadeln geboten.
6. Immer eine original Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
7. Keine krummen Nadeln verwenden.
8. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch schieben. Die Nadel könnte sich dadurch verbiegen und somit einen Nadelbruch verursachen.
9. Die Nähmaschine ausschalten (Hauptschalter immer auf „0“ stellen) bei Tätigkeiten im Bereich der Nadeln wie Einfäden, Nawechseln, Nähfuß wechseln usw.
10. Bei den in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten sowie bei geöffneter Maschine die Nähmaschine vorher immer vom Stromnetz trennen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
12. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
13. Die Maschine nicht in der Nähe von Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwenden.
14. Zum Ausschalten Hauptschalter auf „0“ stellen und Stecker herausziehen.
15. Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
16. Bevor Sie jegliche Leitungen und Stecker anschließen/ entfernen, schalten Sie den Netzschalter AUS.

„SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN“

Diese Nähmaschine ist für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

Wir gratulieren zum Kauf Ihrer JUKI Nähmaschine.



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Nähmaschine die Informationen unter „Sicherheitsvorkehrungen“ sorgfältig durch. Bedienen Sie erst die Nähmaschine, wenn Sie die Bedienungsanleitung komplett durchgelesen haben und die Funktionen und die Betriebsabläufe vollständig verstanden haben.

Bewahren Sie bitte die Anleitung und Ihre Garantie danach jederzeit griffbereit auf.

Sicherer Einsatz der Nähmaschine

Kennzeichnungen und Piktogramme, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind und von der Nähmaschine verwendet werden, haben zum Ziel einen sicheren Betrieb der Nähmaschine zu gewährleisten und mögliche Verletzungsgefahren für den Benutzer und andere Personen zu verhindern.

Warnzeichen werden für verschiedene Zwecke verwendet, wie nachstehend beschrieben.

 WARNUNG	Weist auf ein mögliches Risiko von gravierenden Verletzungen hin, wenn dieses Zeichen ignoriert wird und die Nähmaschine falsch verwendet wird.
 VORSICHT	Weist auf mögliche Gefahren von persönlichen und/oder körperlichen Schäden hin, die verursacht werden könnten, wenn dieses Zeichen ignoriert wird und die Nähmaschine auf falsche Weise verwendet wird.

Bedeutung der Piktogramme

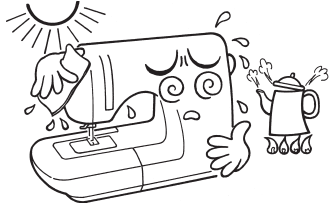
	Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen		Nichtbeachtung kann zu Verletzungen durch Stromschlag mit Lebensgefahr führen.		Es besteht die Gefahr eines Brandes		Risiko von Verletzungen an Händen usw.
	Verbotene Handlung, die nicht spezifiziert wurde		Demontage und Änderungen sind verboten		Besondere Vorsicht ist rund um die Nadel geboten		Verwendung von Öl usw. verboten
	Generell vorgeschriebenes Verhalten		Den Stromstecker herausziehen				

VORSICHT

Die geeignete Kombination von Material, Nadel und Faden, finden Sie in der Erklärungs-Tabelle „Verhältnisse zwischen Stoff, Faden und Nadel“. Wenn die Nadel bzw. der Faden nicht übereinstimmen oder aber nicht die entsprechende Materialart verwendet wird, wie z. B. Denim mit einer dünnen Nadel genäht wird (#10; Nm70/10) kann die Nadel brechen und dies zu unerwarteten Personen- bzw. Sachschäden führen.

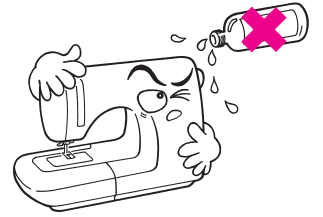
Andere Sicherheitsmaßnahmen

- Stellen Sie nicht die Nähmaschine unter direkter Sonneneinstrahlung oder an einem feuchten Ort.



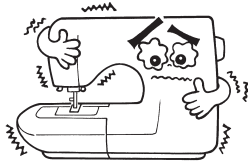
- Reinigen Sie die Nähmaschine nicht mit Lösungsmittel, wie z. B. Verdünnungsmittel.

Wenn die Nähmaschine verschmutzt ist, eine kleine Menge eines neutralen Waschmittels auf ein sauberes, weiches Tuch geben und die Nähmaschine sorgfältig damit abwischen.



Beachten Sie, dass die folgenden Phänomene auftreten können, da die Nähmaschine einen Mikro-Computer und präzise elektronische Bauteile enthält.

- Achten Sie darauf, die Nähmaschine in einem Temperaturbereich von 5 ° C bis 40 ° c zu verwenden. Auch wenn die Temperatur zu niedrig ist, kann die Maschine nicht präzise arbeiten.



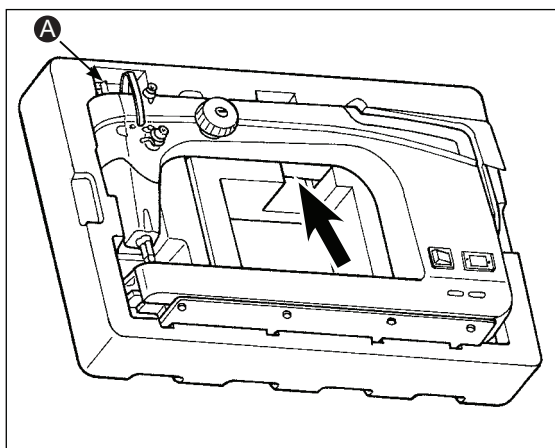
- Diese Nähmaschine ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der sie bei langsamem, langem Nähbetrieb vor Überhitzung schützt.

In diesem Fall müssen Sie den Netzschalter ausschalten. Nach einer Weile können Sie den Netzschalter wieder EINSchalten.



* Die Betriebstemperatur der Nähmaschine liegt zwischen 5°C und 40°C. Verwenden Sie die Nähmaschine nicht im direkten Sonnenlicht, in der Nähe von brennenden Gegenständen oder an einem feuchten Ort. Da die Temperatur im inneren Teil der Nähmaschine steigen oder die Beschichtung des Netzkabels schmelzen, einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Transportieren der Nähmaschine



■ Wie wird die Nähmaschine herausgenommen

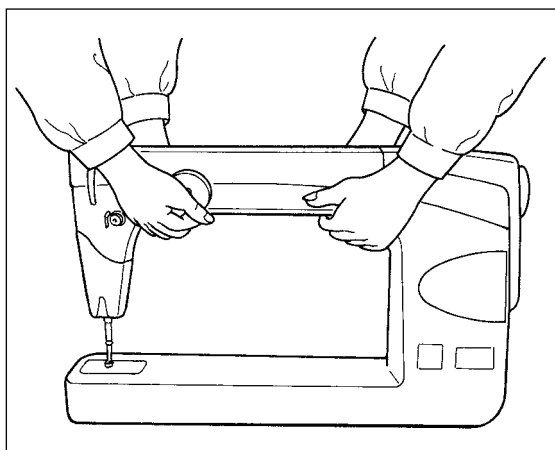
⚠ VORSICHT

Bitte nicht die Nähmaschine an der Druckregulierschraube (Bereich **A**) herausnehmen, diese könnte brechen.
Ferner beachten Sie bitte auch, dass bei jeglicher physischen Einwirkung die Druckregulierschraube abbrechen kann.

Nehmen Sie die Nähmaschine aus dem ausgeschnittenen Styrolschaum, indem Sie den Hauptteil der Maschine halten.

⚠ VORSICHT

Schalten Sie die Nähmaschine immer zuerst am Netzschalter AUS. Und anschließend, um die Nähmaschine vollständig außer Spannung zu setzen, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



■ Wie soll die Maschine gehalten werden

⚠ VORSICHT

1. Halten Sie niemals das Handrad, da es sich dreht.
2. Tragen Sie die Nähmaschine niemals alleine, sondern mindestens immer zu zweit, da das Gewicht der Maschine etwa 26 kg beträgt.
3. Halten Sie die Nähmaschine niemals in solcher Weise, dass Ihre Hände in der Nähe der Nadelstange und der Drückerstange sind, um das Risiko von Verletzungen zu vermeiden.

Die Maschine sollte immer von zwei Personen getragen werden - wie in der Abbildung dargestellt.

ERDUNGSANWEISUNGEN

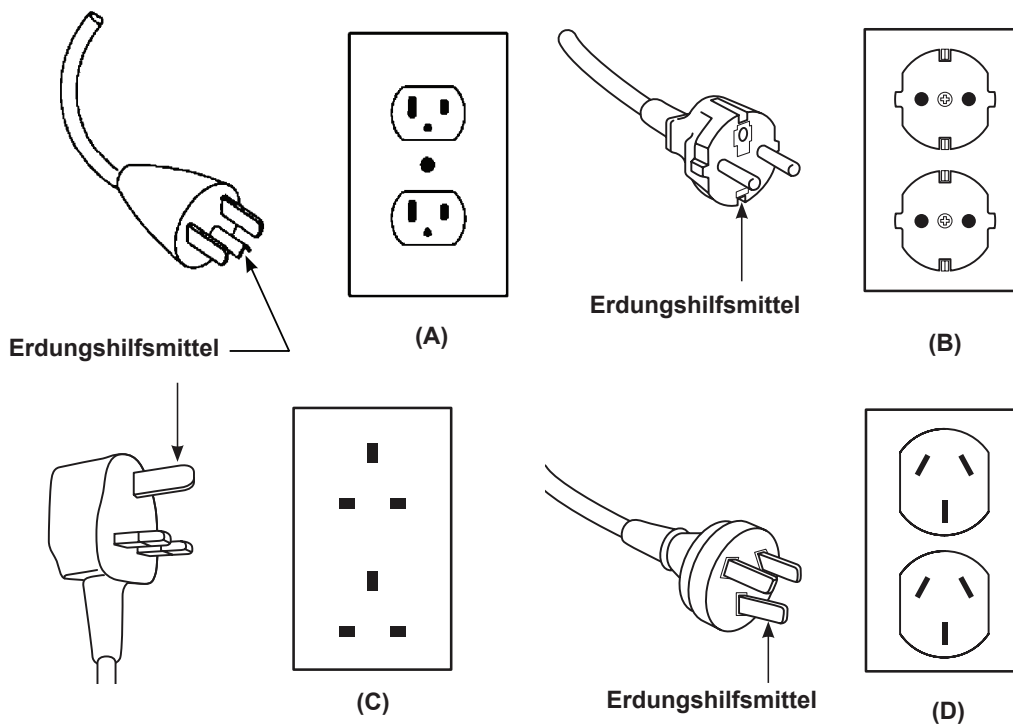
Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Falle einer Fehlfunktion oder einer technischen Störung sichert die Erdung den Pfad des geringsten Widerstandes für den elektrischen Strom zur Verringerung des Risikos eines elektrischen Schlags. Dieses Produkt ist mit einer Leitungsschnur mit einem Erdungsableiter und einem Erdungsstab ausgestattet. Der Stecker muss an die geeignete Steckdose angeschlossen sein, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist in Anlehnung an alle lokal geltenden Gesetze und Regelungen.

GEFAHR - eine unsachgemäße Verbindung des Erdungsableiters der Maschine ist mit dem Risiko eines Stromschlags belastet. Erdungsableiter der Maschine ist der Leiter mit Isolierung, mit grüner Außenfläche, mit oder ohne gelbe Streifen. Wenn eine Reparatur oder Ersatz des Netzkabels oder des Netzsteckers erforderlich ist, darf der Erdungsableiter nicht an eine unter Strom stehende Klemme angeschlossen werden.

Konsultieren Sie einen qualifizierten Elektriker bzw. qualifiziertes Servicepersonal, falls diese Erdungsanweisungen nicht vollständig verstanden worden sind, oder falls Zweifel aufkommen sollten, ob das Produkt ordnungsgemäß geerdet ist.

Jegliche Modifikationen des Steckers, mit dem das Produkt zur Verfügung gestellt wurde, sind untersagt. Falls der Stecker nicht zur Steckdose passt, muss ein qualifizierter Elektriker die entsprechende Steckdose installieren.

Bild 1



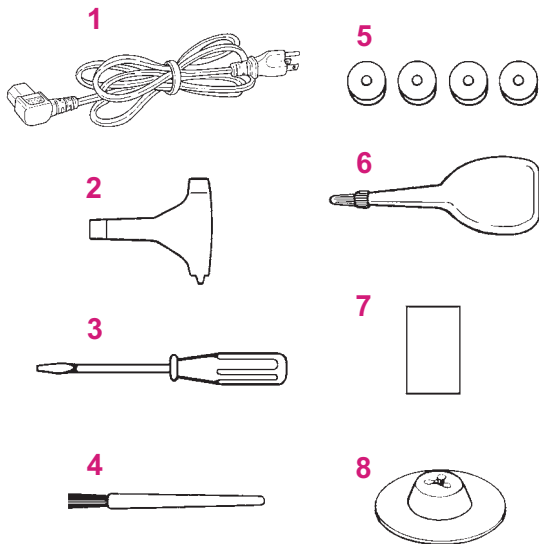
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen	1-3
Transportieren der Nähmaschine	4
ERDUNGSANWEISUNGEN	5
Spezifikation	7
Zubehör	8
Installation und Einsatz.....	9-11
Details der Nähmaschinen	12
Name und Funktion der Elemente.....	13-17
Unterfaden spulen	18-21
Oberfaden einfädeln	22
Kontrolle der Unterfadenspannung.....	23
Tabelle der Verhältnisse zwischen Stoff, Faden und Nadel	24
Lüfterhebel des Drückerfußes	24
Einsetzen der Nadel	25
Wartung	25
Wartung und Schmierung	26
Störungen und korrektive Maßnahmen	27

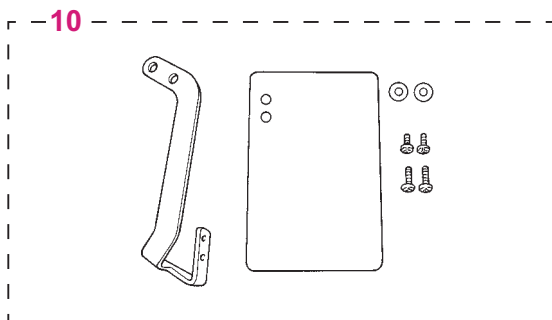
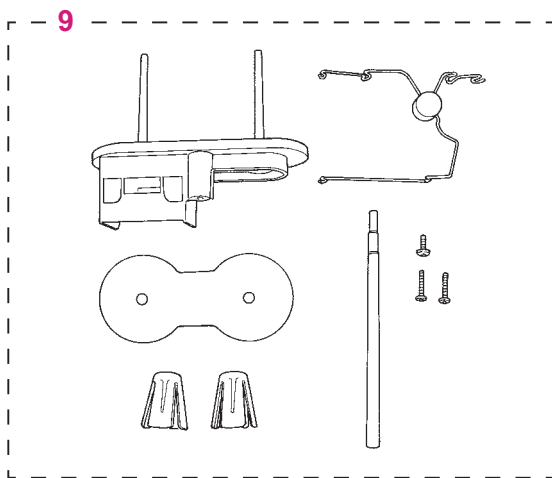
Spezifikation

Beschreibung	Spezifikation
Nähgeschwindigkeit	Max. 2200 Stiche / Minute
Nadelstangenhub	35 mm
Heben des Nähfußes	5,5 mm
Nadel	GB 134R
Schmieröl	New Defrix Oil Nr.1
Ausmaße der Nähmaschine	22,2W x 46,0H x 73,0L (cm)
Gewicht der Nähmaschine	26 kg
Nennstromleistung / Verbrauch	AC100V-AC240V/1.2A-0.8A, 50/60Hz

Zubehör

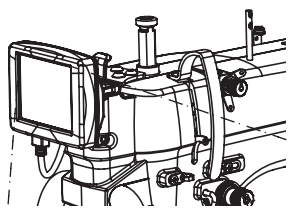
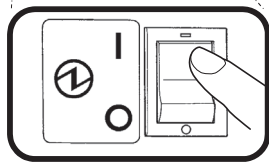
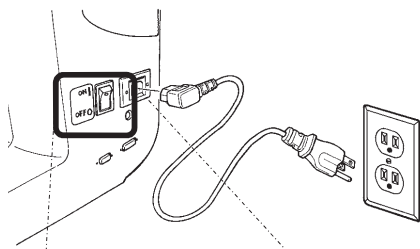


1. Netzkabel
2. Sonderschraubenzieher
3. Schraubenzieher (klein)
4. Reinigungspinsel
5. Spulen (4 Stück)
6. Ölfäschchen
7. Nadeln (GB 134R # 18)
8. Führungsscheibe
9. Elemente des Garnständers
(Spulenhalter, Garnständer, Garnrollenstift des Spulers, Spulensitz, Anti-Vibrations-Kegel (2 Stck.), Stellschraube groß, Stellschraube klein (2 Stck.))
10. Elemente für den Augenschutz
(Schutzplatte, Installationsplatte der Schutzplatte, Unterlegscheiben (2 Stck.), Stellschraube groß (2 Stck.), Stellschrauben klein (2 Stck.))
11. Fadenführung
12. Abdeckverschluss

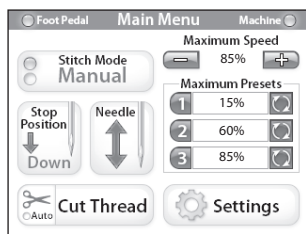
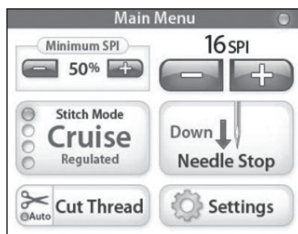


Installation und Einsatz

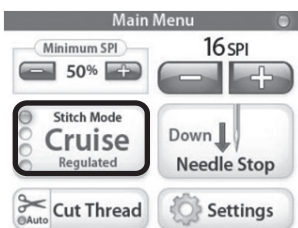
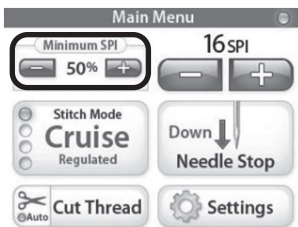
■ Grundlegende Bedienungsanweisungen



Display des Quiltrahmens Display des Quilttisches



<1. Modell Quiltrahmen>



1) Stecken Sie das Netzkabel in die entsprechenden Buchsen.

Schalten Sie den Stromschalter ein.

Dies wird in der Bedienungsanleitung beschrieben.

2) Maschineneinstellungen mit dem Touchscreen-Display.

Die maximale Nähgeschwindigkeit und das automatische Fadenabschneiden können Sie nach Beendigung des Nähvorganges einstellen.

Details entnehmen Sie bitte dem „Stichregulator-Handbuch“.

① **Einstellung der maximalen Nähgeschwindigkeit**

Die maximale Nähgeschwindigkeit kann mit der Taste „+“ in 5% Schritte eingestellt werden.

② **Einstellen des Stichmodus**

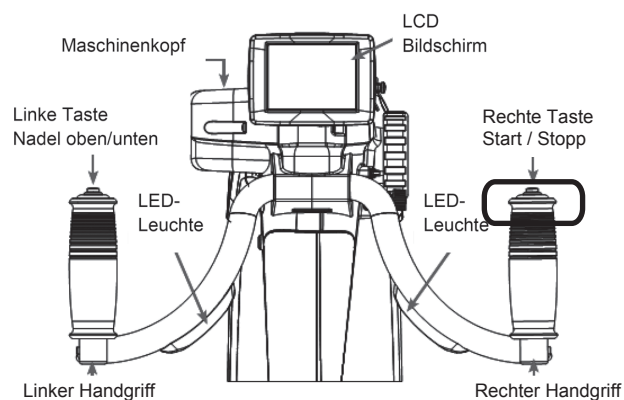
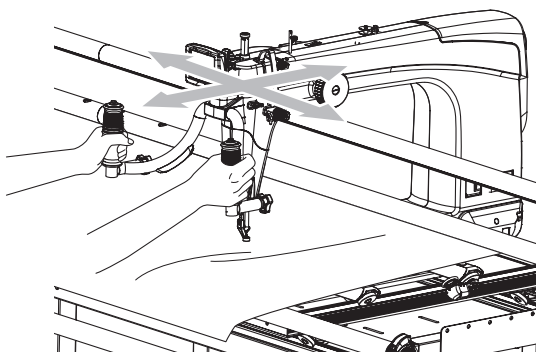
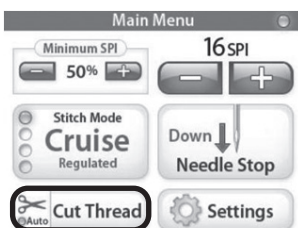
• Cruise-Stichmodus

Wenn Sie die Starttaste am rechten Handgriff drücken bewegt sich die Nadel langsam nach oben und nach unten.

Sobald Sie die Nähmaschine mit Hilfe der Handgriffe bewegen, startet die Nähmaschine automatisch mit der zuvor eingestellten maximalen Nähgeschwindigkeit, so dass der „Stitch per Inch (SPI)“ eingehalten werden kann.

• Heft-Stichmodus

Wenn Sie die Starttaste am rechten Handgriff drücken und die Nähmaschine mit Hilfe der Handgriffe bewegen, wird mit der zuvor eingestellten Stichtlänge genäht.



- **Präzisions-Stichmodus**
Die Nähmaschine wird nicht nähen, auch wenn die Starttaste am rechten Handgriff gedrückt wurde. Sobald Sie die Nähmaschine mit Hilfe der Handgriffe bewegen, näht die Maschine automatisch eine konstante Stichlänge entsprechend der zurückgelegten Strecke.
- **Manueller Stichmodus**
Wenn Sie die Starttaste am rechten Handgriff drücken, wird die Nähmaschine mit der zuvor eingestellten maximalen Geschwindigkeit nähen.

③ Fadenschneiden

Beim Drücken dieser Taste werden Ober- und Unterfaden automatisch abgeschnitten.

* Aufnahme des Nähens

Mit dem Modell Quilrahmen kann durch Bewegen der Maschine (mit Hilfe der Handgriffe) der Nähvorgang aufgenommen werden.

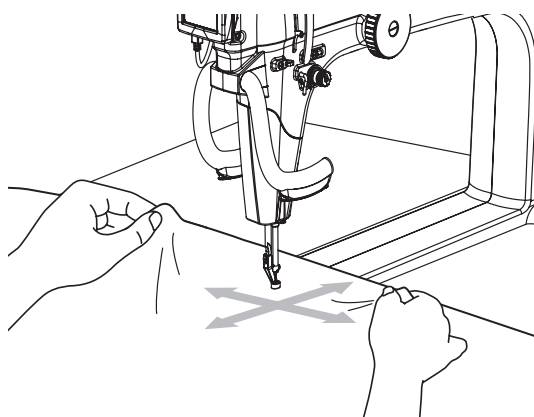
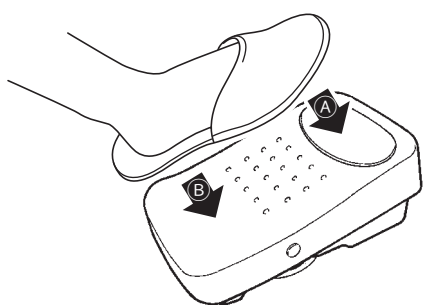
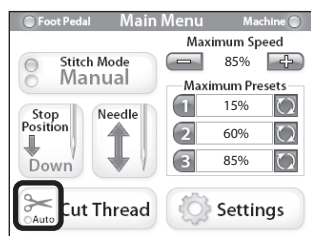
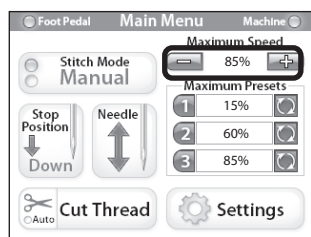
Mit Drücken der Starttaste am rechten Handgriff beginnt die Nähmaschine gemäß Ihren Einstellungen zu nähen.

Wenn Sie erneut die Starttaste drücken, stoppt die Nähmaschine.

⚠ Achtung

- **Keine schweren Gegenstände auf den Quilrahmen abstellen und die Nähmaschine nicht mit schweren Lasten belegen als es der normalen Nähvorgang erfordert.**
 - **Achten Sie auf Ihre Umgebung, wie z. B. auf Personen oder auf Objekte, sobald Sie die Nähmaschine bewegen und während dem Nähvorgang.**
 - **Wenn Sie den zusammengebauten Quilrahmen bewegen, könnten einige Teile beschädigt oder verbogen werden. Zum Ändern des Standortes sollte der Quilrahmen vorab demontiert und anschließend wieder ordnungsgemäß zusammengebaut werden.**
- * **Verwenden Sie den Schraubenzieher, der mit der Nähmaschine mitgeliefert wurde, um jegliche scharfe Späne aus dem demontierten Quilrahmen oder sonstige gefährliche Bestandteile zu entfernen und Verletzungsgefahren zu vermeiden.**

<2. Modell Quilttisch>



① **Einstellung der maximalen Nähgeschwindigkeit**
Die maximale Nähgeschwindigkeit kann in 5% Schritte eingestellt werden.

② **Automatisches Fadenschneiden**
Mit dieser Taste wird automatisch der Ober- und Unterfaden abgeschnitten.

③ **Nähen und manuelles Fadenschneiden**
Der Bereich A des Fußanlassers (Pedal) dient zur Regulierung der Nähgeschwindigkeit.
Je nach Druck auf den Bereich A näht die Maschine schneller oder langsamer.
Beim Entfernen des Fußes vom Bereich A hält die Nähmaschine an.
Mit einem Absatzdruck auf den Bereich B des Pedals werden die Fäden abgeschnitten.

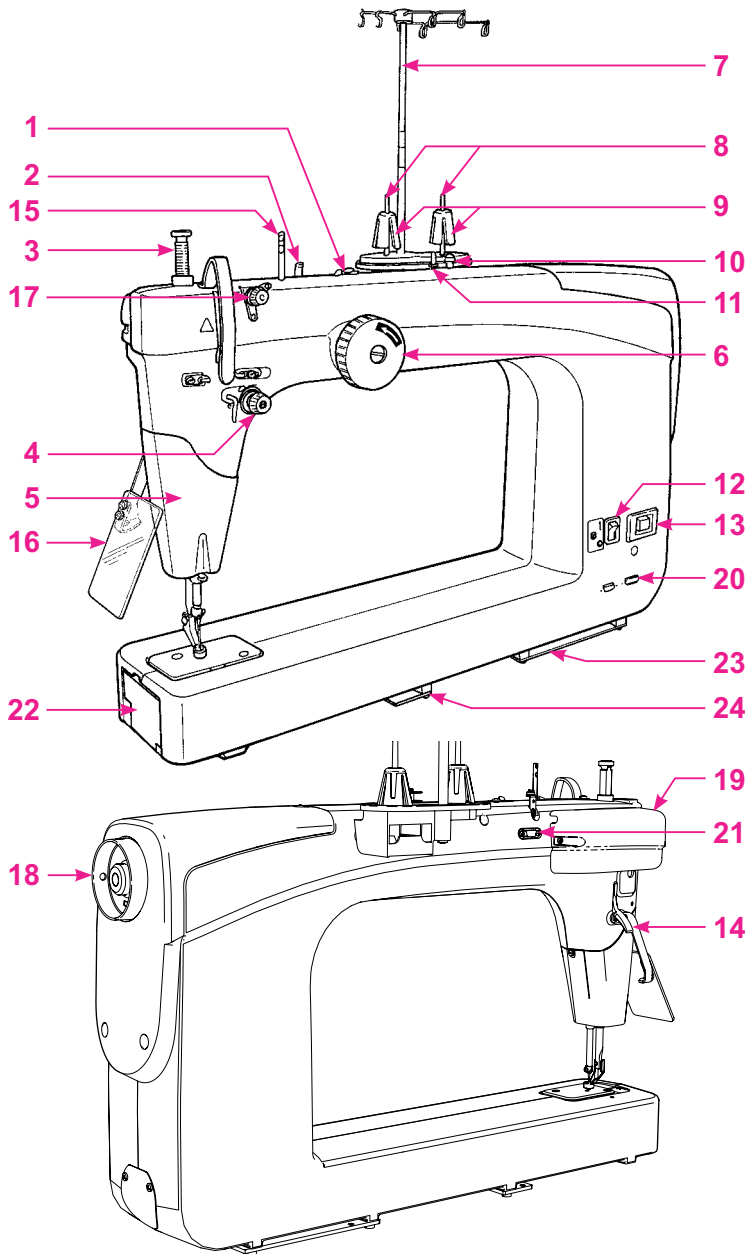
* **Aufnahme des Nähens**

Um Stiche zu bilden, bewegen Sie das Material während Sie das Pedal (Bereich A) niederdrücken.

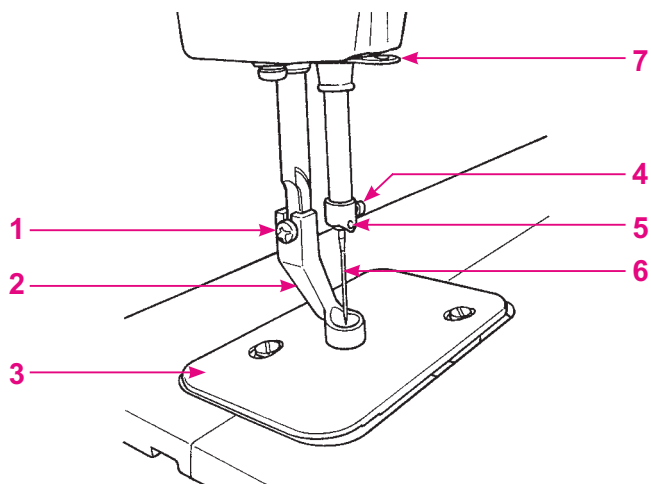
⚠ Achtung

* **Während des Nähvorganges das Material nicht mit Gewalt ziehen oder schieben, da dies zum Nadelbruch oder Unfällen führen kann.**

Details der Nähmaschinen

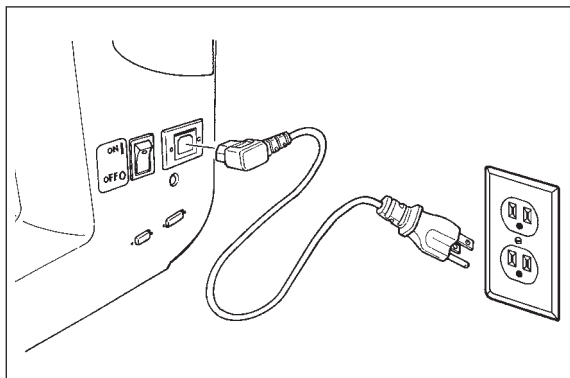


1. Halteplatte des Fadenabschneiders
2. Spulenführer
3. Regulator des Nähfußes
4. Fadenspannungsscheibe
5. Lampe (eingebaut)
6. Handrad
7. Fadenständer
8. Garnrollenstift
9. Anti-Vibrationskegel
10. Spulenpresser
11. Spuleinrichtung
12. Netzschalter
13. Buchse für Netzkabel
14. Nähfußlüfterhebel
15. Fadenführungsstift
16. Augenschutz
17. Druckcontroller Nr. 1
18. Handrad
19. Presserregler-Abdeckung
20. Verbindungsanschluss für den Stichregulator
21. Buchse für Kabelanschluss
22. Klappdeckel für den Greifer
23. Verbindungsplatte (groß)
24. Verbindungsplatte (klein)



1. Schraube des Nähfußes
2. Nähfuß
3. Stichplatte
4. Nadelklammer
5. Einfädelhaken
6. Nadel
7. Führung der Nadelstange

Name und Funktion der Elemente



■ Netzkabel

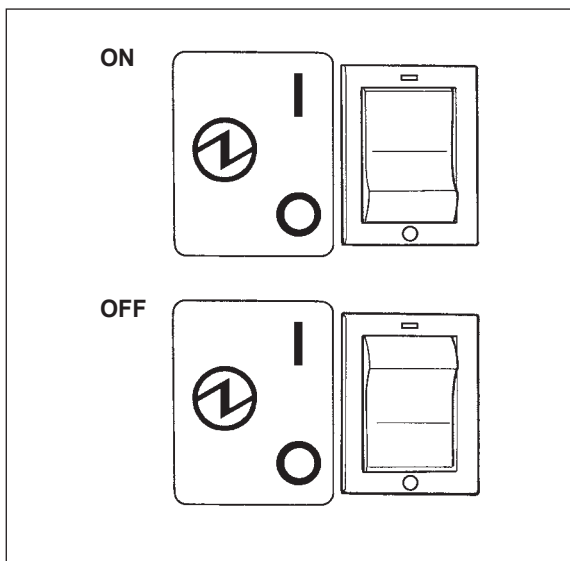
Fügen Sie den Netzkabelstecker in den entsprechenden Anschluss.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie jegliche Leitungen und Stecker anschließen/entfernen, schalten Sie den Netzschalter AUS.

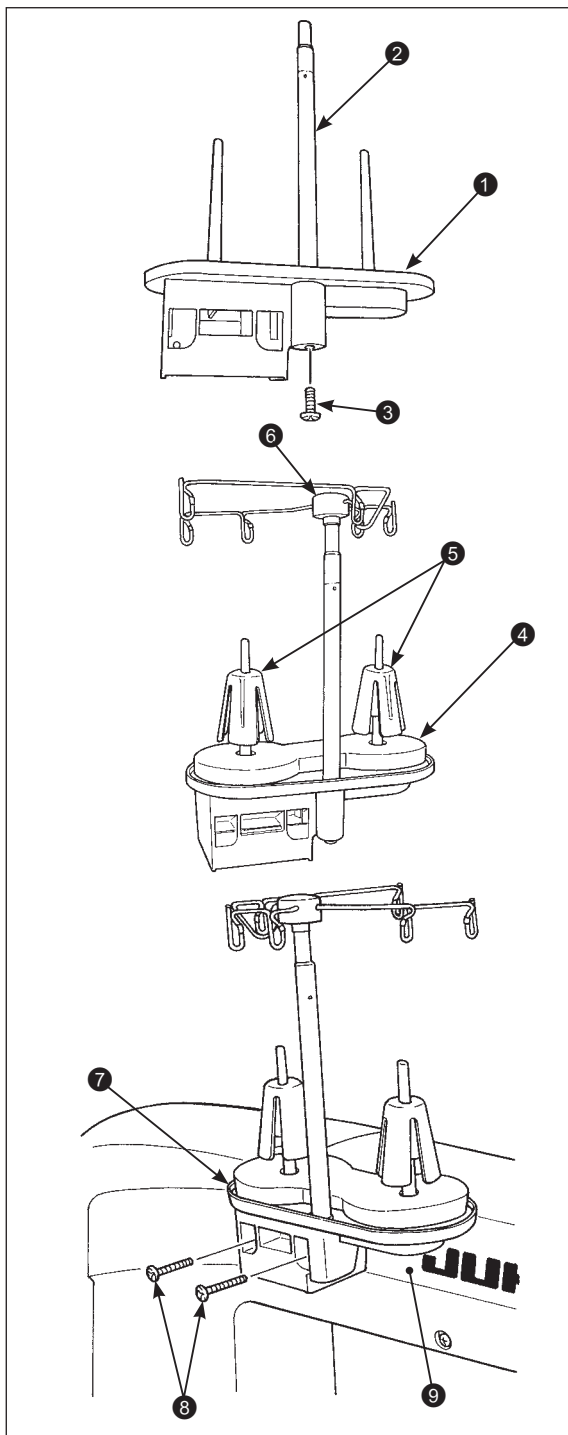
Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie mit der Nähmaschine beginnen zu nähen.

1. Immer den Netzschalter AUSschalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker zuvor aus der Steckdose entfernt wurde.



■ Netzschalter

EINschalten der Maschine, Netzschalter in Position „I“.
AUSschalten der Maschine, Netzschalter in Position „O“.

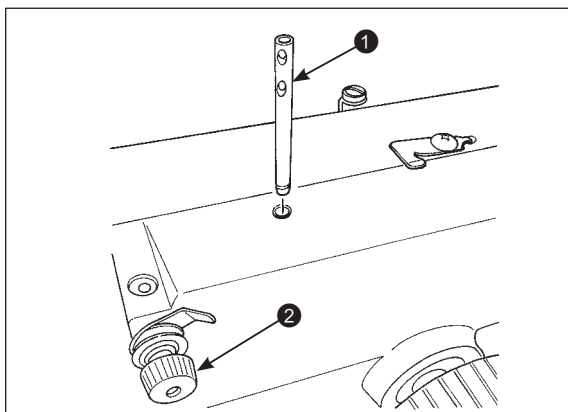


■ Montage des Garnständers

⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

1. Legen Sie den Garnrollenstift des Spulers ② in den Spulenhalter ①. Mit der Stellschraube festziehen ③.
2. Den Spulersitz ④ und die zwei Anti-Vibrationskegel ⑤ in den Spulenhalter ① einlegen.
3. Die Fadenführung des Garnständers ⑥ auf den Garnrollenstift des Spulers ② auflegen.
4. Den Garnständer ⑦ auf dem Rahmen ⑨ mit zwei Stellschrauben ⑧ befestigen.



■ Montage der Fadenführung

⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

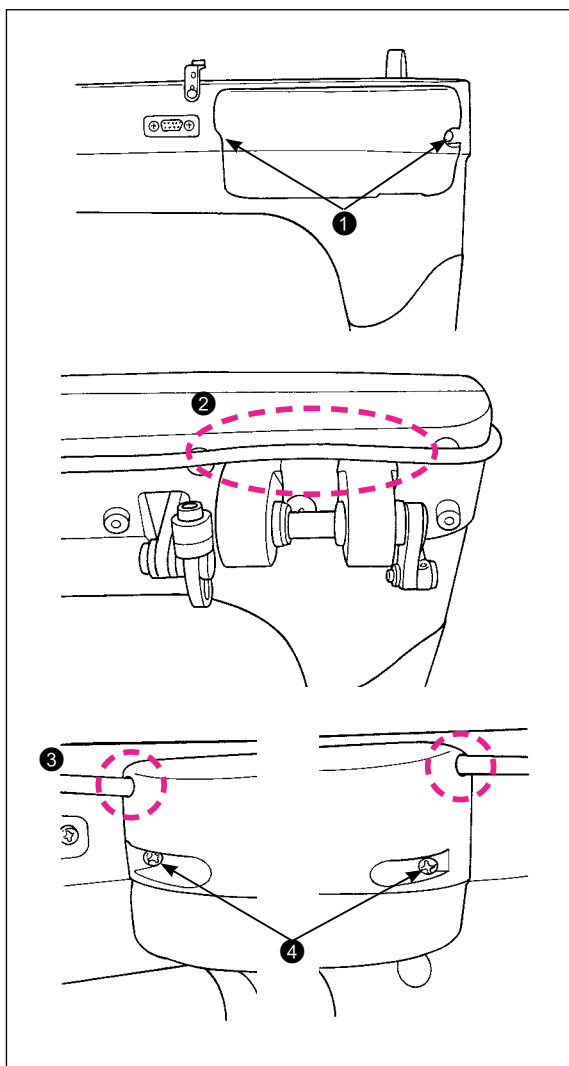
Den Fadenführungsstift ① mit den Öffnungen im Stift in Richtung der Fadenspannung ② in den Rahmen einsetzen. Um ein Abrutschen des Fadenführungsstiftes zu verhindern, schlagen Sie mithilfe des Schraubenziehergriff leicht auf Oberseite des Stiftes.

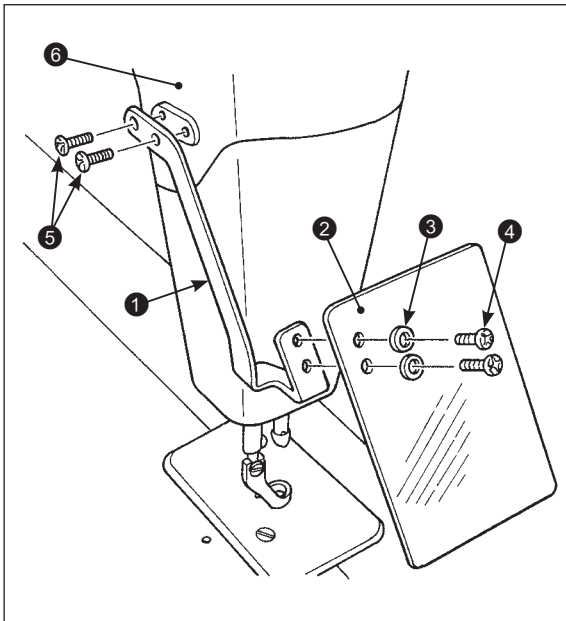
■ Anschlussprozedur der Panelschnur

VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

- 1 Entfernen Sie die zwei Stellschrauben vom Gehäuse des Druckregulators.
Entfernen Sie das Gehäuse des Druckregulators.
- 2 Legen Sie die Panelschnur wie im Bild gezeigt in einer Position ein, in der diese nicht mit den mechanischen Teilen in Kontakt treten wird.
- 3 Richten Sie die Öffnung im Deckel mit der Panelschnur aus.
- 4 Befestigen Sie das Gehäuse des Druckregulators mit den Stellschrauben.





■ Anbringen der Augenschutzplatte

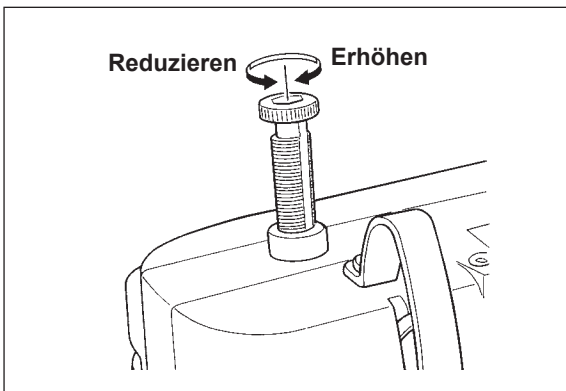
⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

⚠ GEFAHR

Achten Sie darauf die Augenschutzhaube zu installieren, da die Abdeckung die Augen vor Verletzungen schützt, welche durch Fragmente einer gebrochenen Nadel verursacht werden könnten.

1. Die Augenschutzplatte ② mit den Dichtungen ③ und Schrauben ④ in der dargestellten Reihenfolgen an den Augenschutzhalter ① befestigen.
2. Montieren Sie den Augenschutzhalter ① mit den Stellschrauben ⑤ am Nähkopf ⑥.

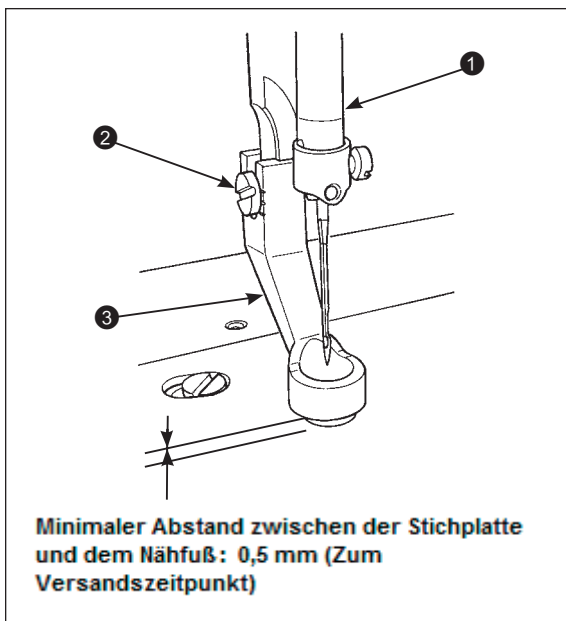


■ Nähfuß – Druckregulator und der Anzeiger

⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.

Ein Drehen des Druckregulators reguliert das Andrücken des Nähfußes.



■ Anpassung der Nähfußhöhe

⚠ VORSICHT

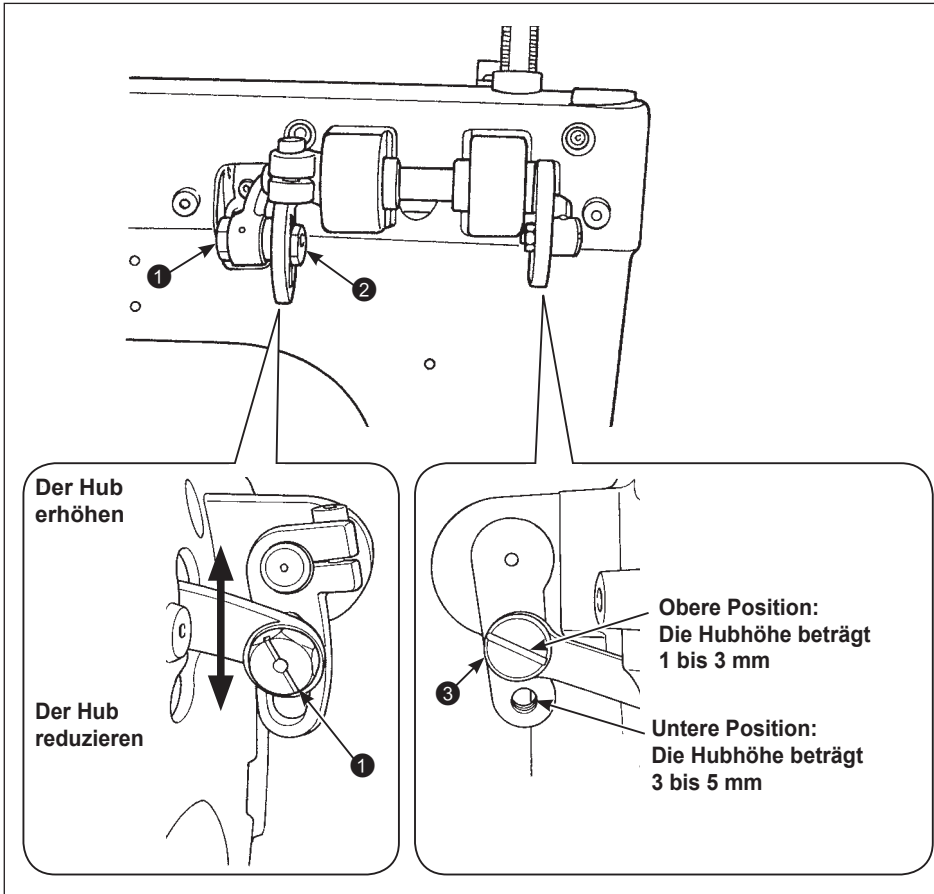
Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

Wenn die Nähmaschine aufgrund der Materialdicke nicht leichtgängig fortbewegen kann, ist eine Anpassung der Nähfußhöhe notwendig.

Stellen Sie die Nadelstange ① in die niedrigste Position. Lösen Sie die Stellschraube ② und passen Sie die Höhe des Nähfußes ③ an. Der minimale Abstand zwischen der Stichplatte und dem Nähfuß wurde fabrikmäßig auf 0,5 mm zum Versandzeitpunkt eingestellt.

⚠ VORSICHT

Wird die Position des Nähfußes zu hoch eingestellt, können keine Stiche gebildet werden.

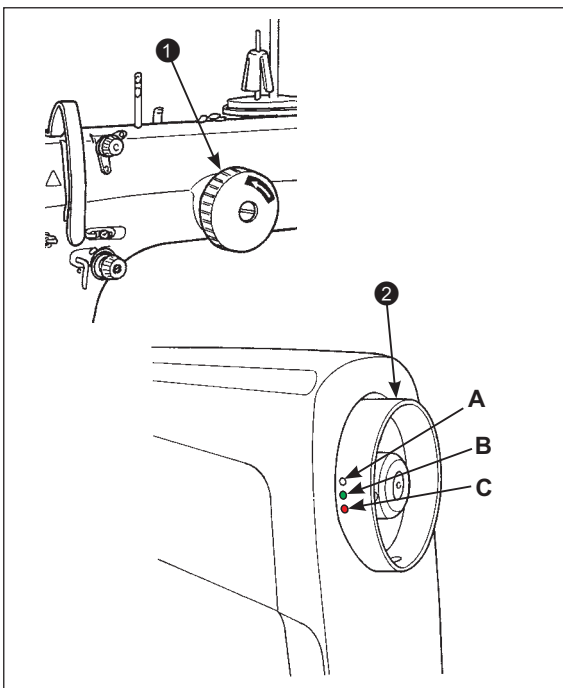


■ Regulierung des Nähfußhubes

Es besteht die Möglichkeit den Hub vom Nähfuß anzupassen. Nehmen Sie das Gehäuse des Druckregulators ab. Lösen Sie die Mutter ①. Verschieben Sie den Block ② nach oben, um die Hubhöhe zu vergrößern oder nach unten - um diesen zu reduzieren. Um den Hub noch mehr zu erhöhen, stellen Sie die Stellschraube ③ des Verbindungsarmes in die untere Position (Hub: 3 bis 5mm zum Versandzeitpunkt). Die Stellschraube wurde fabrikmäßig in die obere Position eingestellt (Hub: 1 bis 3mm). Nachdem Sie die Anpassung abgeschlossen haben, montieren Sie bitte wieder das zuvor entfernte Druckreguliergehäuse.

⚠ VORSICHT

Wenn der Hub verändert wurde, ändert sich auch der Abstand zwischen dem Nähfuß und der Stichplatte. Die Höhe des Nähfußes muss immer auf die Materialdicke angepasst werden.



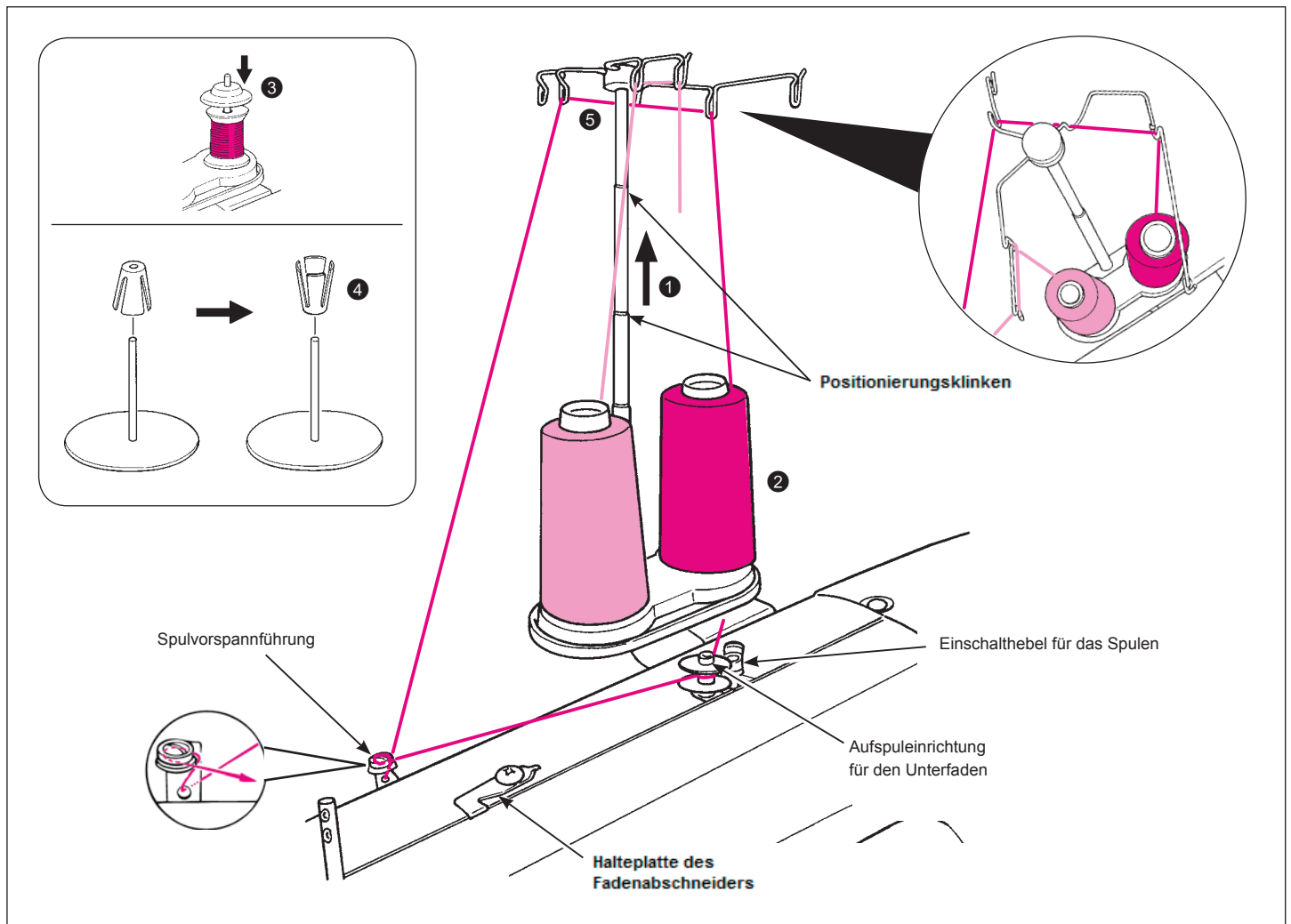
■ Handrad

⚠ VORSICHT

Die Hände vom Handrad fernhalten während die Nähmaschine in Betrieb ist.

- ① Drücken und drehen Sie das Handrad, um die Hauptwelle zu drehen.
- ② Schalten Sie den Netzschalter ein. Der weiße Markierungspunkt (A) auf dem Handrad befindet sich vorne rechts (von der Seite betrachtet).
 Weißer Markierungspunkt (A) befindet sich vorne: der Fadenhebel hat seine höchste Position erreicht.
 Grüner Markierungspunkt (B) befindet sich vorne: wird nicht verwendet
 Roter Markierungspunkt (C) befindet sich vorne: Er dient als Marker im Schmierungsverfahren.

Unterfaden spulen



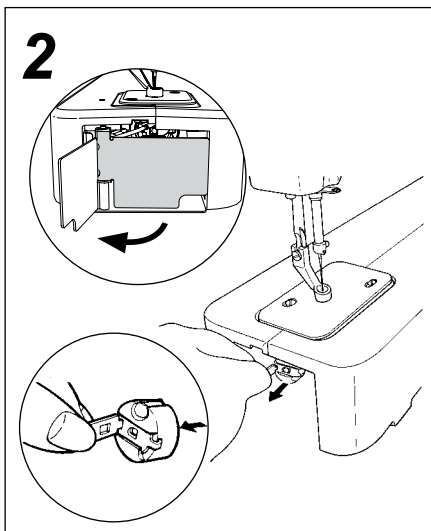
1 Erklärung der Fadenführung.



VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.

- 1 Fadenführungsstab ausziehen, leicht drehen, bis er bei den entsprechenden Positionen einrastet.
- 2 Legen Sie die große Kone über den Konehalter.
- 3 Stecken Sie einen Standardfaden auf den Garnrollenstift und setzen Sie anschließend eine Garnablaufscheibe auf.
- 4 Werden große Industriespulen verwendet, die Konehalter umgekehrt, das heißt, mit breiter Seite nach oben auf die Spulhalterstifte stecken.
Umgekehrt auf, um die Spule zu stabilisieren.
- 5 Führen Sie den Faden von der Spule kommend zum Fadenführungsstift (Stange) knapp über der Spule.



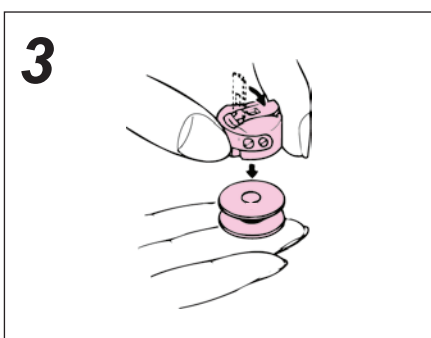
⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.

■ **Herausnehmen der Spulenkapsel**

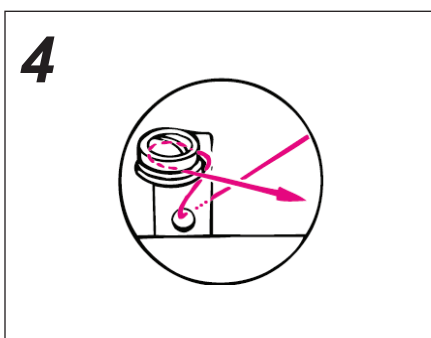
Nadel auf höchste Position stellen.

Mit dem Zeigefinger und dem Daumen die Klappe der Spulenkapsel fassen und Spulenkapsel herausnehmen.

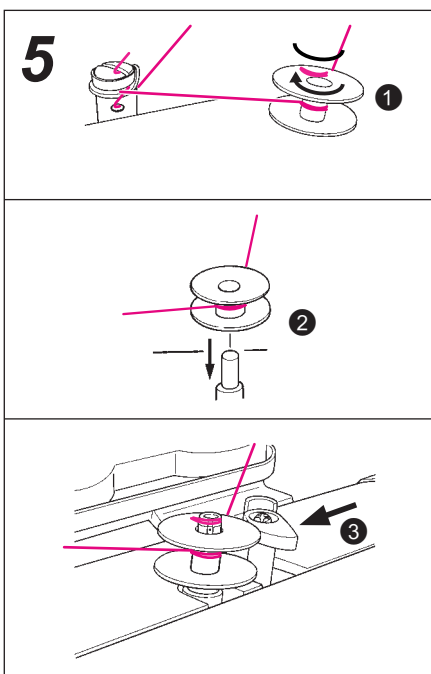


■ **Herausnehmen der Spule aus dem Spulenkapsel.**

Rasten Sie die Klappe ein, um die Spule aus der Spulenkapsel zu entnehmen.



■ **Einfädeln der Spulvorspannführung**



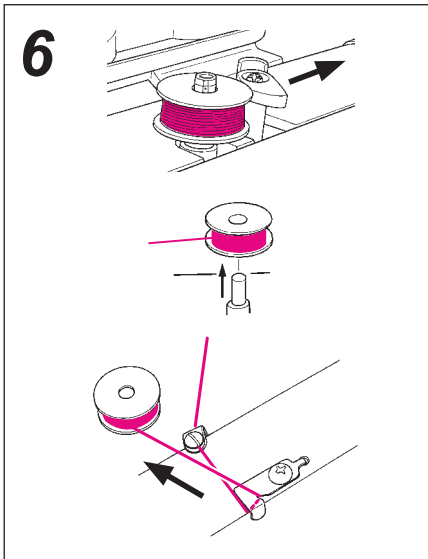
■ **Montage der Spule.**

① Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn einige Male um die Vorspannung und um die leere Spule.

② Legen Sie die Spule auf die Achse.

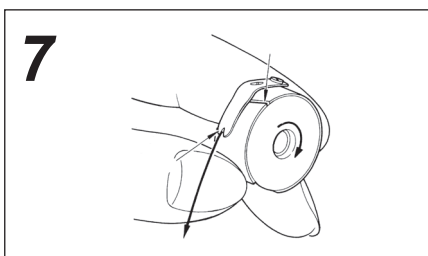
③ Einschalthebel gegen die Spule drücken.

Der Faden wird automatisch auf die Spule gefädelt.



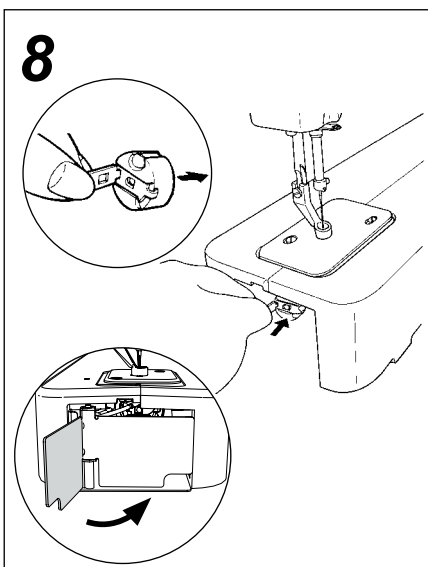
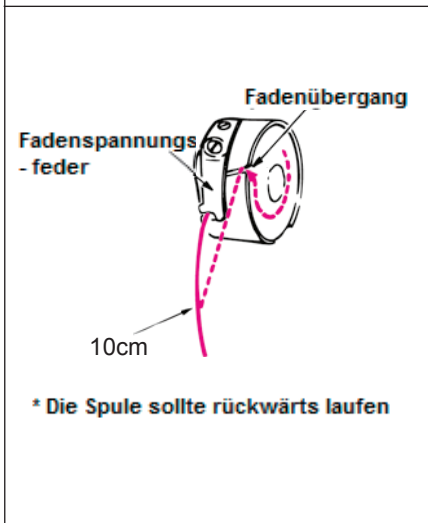
■ **Nach abgeschlossenem Vorgang des Aufspulens.**

Den Einschalthebel auf seine Ausgangsposition zurückstellen. Nehmen Sie die Spule heraus.
Ziehen Sie den Faden über das Fadenschneidemesser.



■ **Einlegen der Spule in die Spulenkapsel.**

Spulenkapsel in einer Hand halten. Rasten Sie die Spulenklappe ein und legen Sie die Spule so ein, dass die Spule im Uhrzeigersinn läuft.
Legen Sie den Faden durch den Schlitz der Spulenkapsel, führen Sie ihn weiter unter der Fadenspannungsfeder und ziehen Sie das offene Fadenende ca. 10cm aus dem Spulengehäuse.



⚠ VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSSchalten.

■ **Spulenkapsel in den Greifer einsetzen**

Legen Sie die Spulenkapsel vollständig in die Greifer ein und schließen Sie die Spulenkapselklappe.
Schließen Sie den Greiferdeckel.

Regulierung der Spuleneinrichtung

Korrekt



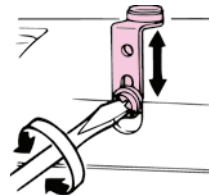
Ein unregelmäßig aufgespulter Faden kann sich schlecht auf die Fadenspannung auswirken.



Dickeres Ende nach unten gerichtet

Lösen Sie die Schraube der Spulenführung um die Regulierung durchzuführen.

Lösen



↑ Nach oben



Dickeres Ende nach oben gerichtet

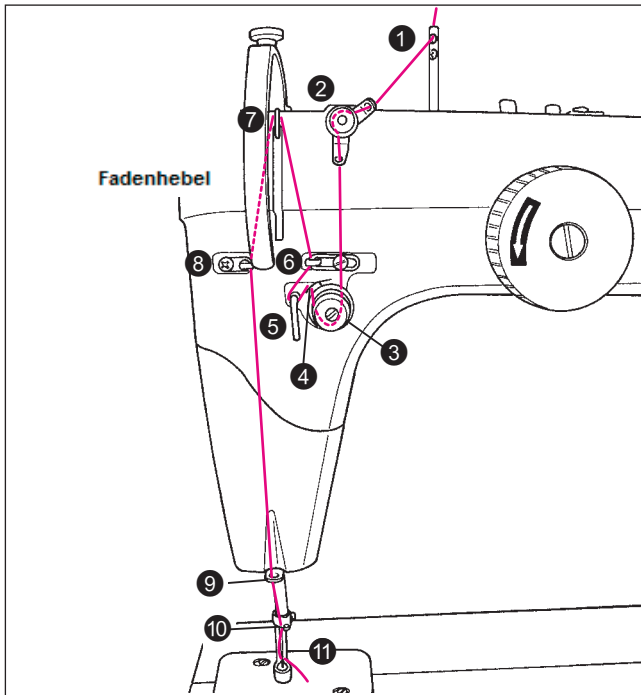
↓ Nach unten

Anziehen

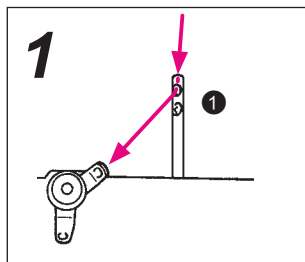
Oberfaden einfädeln

⚠ VORSICHT

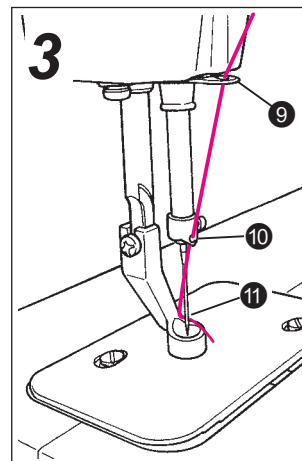
Schalten Sie den Netzschalter AUS, bevor Sie die Nadel einfädeln oder den Faden durchlegen.



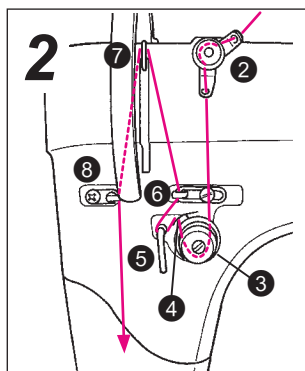
* Stellen Sie den Fadenhebel 7 in die oberste Position seines Laufes. Danach führen Sie den Faden durch.



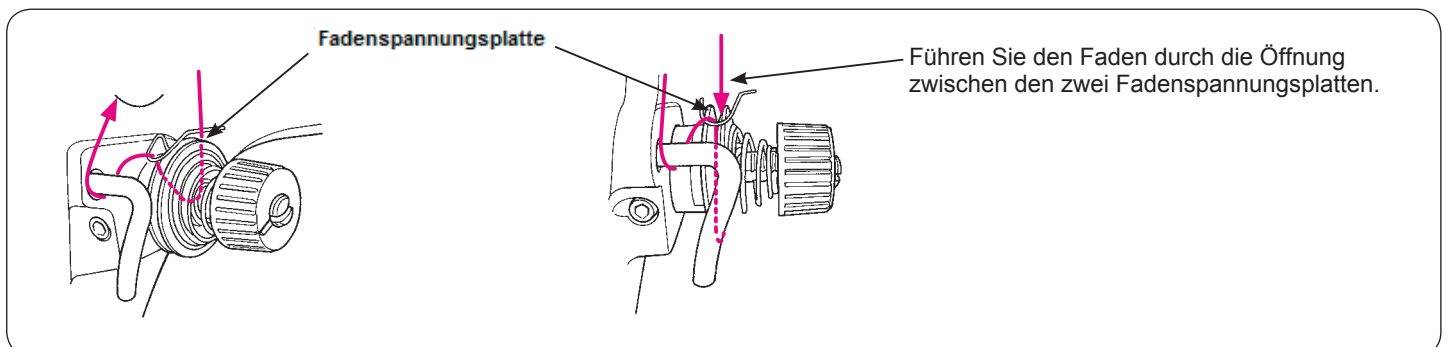
1 ■ Führen Sie den Faden durch die Fadenführung 1.



3 ■ Führen Sie den Faden durch die Fadenführung 9 und 10. Fädeln Sie die Nadel 11 ein.



2 ■ Führen Sie den Faden gemäß der Abb.2 2 bis 8 auf der Vorderseite des Maschinenkopfes ein.

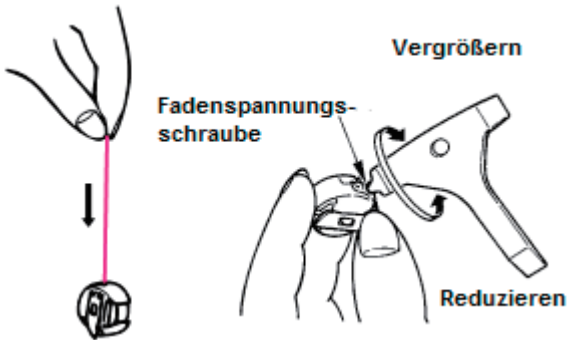


Kontrolle der Unterfadenspannung

⚠ VORSICHT

Schalten Sie den Netzschalter AUS, bevor Sie die Spulenkapsel herausnehmen oder die Nadel wechseln.

· Kontrolle der Unterfadenspannung



Überprüfung der Unterfadenspannung:

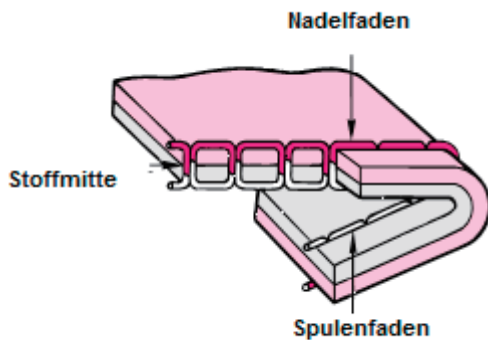
Zur Kontrolle der Unterfadenspannung die volle Spule in die Kapsel einlegen, den Faden durch den Schlitz und unter die Feder ziehen. Dann das Fadenende festhalten und ruckartig nach oben bewegen – dabei muss die Spulenkapsel langsam bzw. stufenweise nach unten gleiten. Bewegt sich die Kapsel nicht oder zu schnell, muss die Spannung erneut eingestellt werden.

* Einstellen der Nadelfadenspannung gemäß der Spulenfadenspannung.

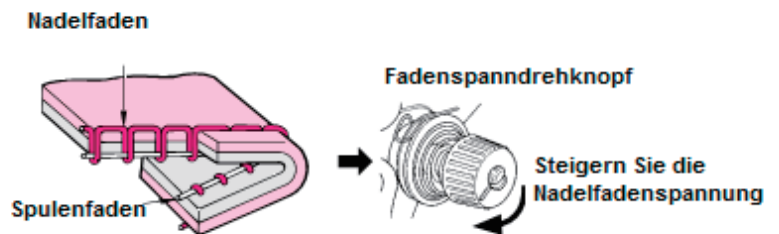
* Die Spulenkapsel für die TL-2200QVP ist ein JUKI-Sonderzubehör. Bitte beim Einkauf einen JUKI-Verkäufer konsultieren.

· Entsprechende Fadenspannung

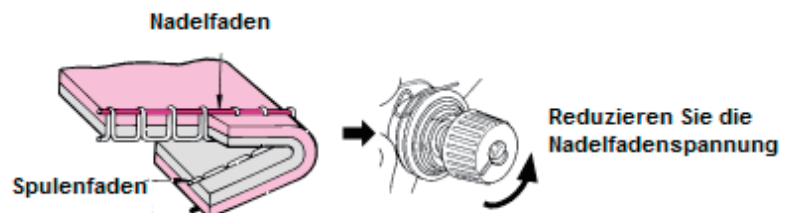
Falls die Fadenspannung nicht korrekt eingestellt wurde, kann dies ein Zusammenziehen des Materials, kleinere Stiche oder Fadenbruch hervorrufen.

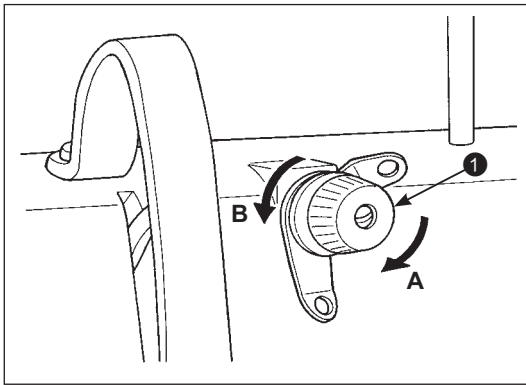


Die Nadelfadenspannung ist zu niedrig



Die Nadelfadenspannung ist zu hoch





■ Spannungssteuerung Nr. 1

Wenn die Spannungsmutter Nr. 1 ① nach rechts **A** gedreht wurde, wird die verbleibende Fadenzlänge nach dem Fadenabschneiden gekürzt. Wenn diese nach links **B** gedreht wurde, wird die verbleibende Fadenzlänge verlängert.

* Vergewissern Sie sich, dass Sie die Naht am Anfang des Nähvorganges verriegelt wurde.

Tabelle der Verhältnisse zwischen Stoff, Faden und Nadel

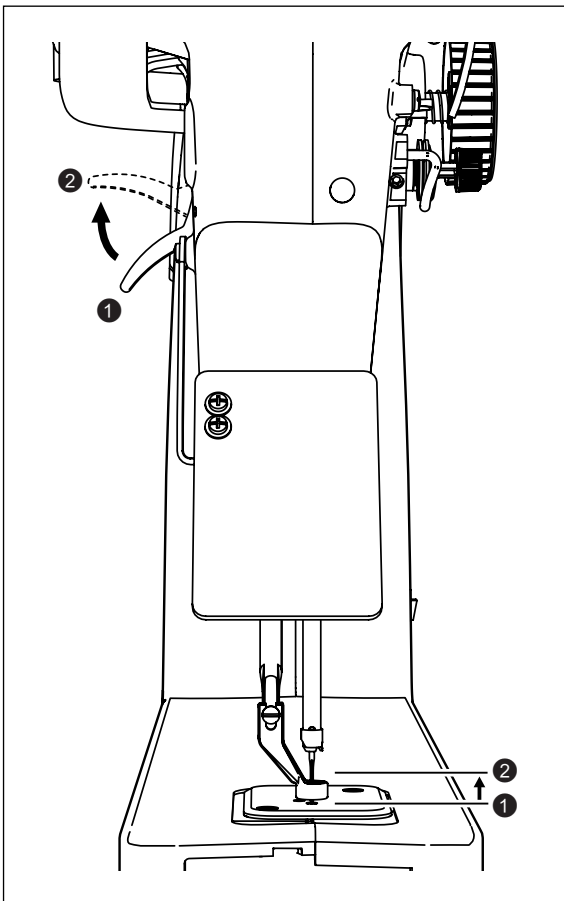
Stoff	Faden	Nadel
Baumwolltuch *2 + Filz	A&E Signature Machine Quilting Thread (Baumwolle) TEX40	#18
Baumwolltuch *2 + Filz	YLI Machine Quilting Thread (Baumwolle) TEX40	#18

* Achten Sie darauf, das Verhältnis zwischen dem Material und der Nadel oder Faden zu überprüfen. Zum Beispiel indem Sie eine Probenahrt auf einem Reststück des Materials durchführen.

* Reduzieren Sie die Nähgeschwindigkeit, wenn Sie einen reibenden Faden wie z.B. Metallfaden verwenden.

* Abhängig vom Garn-Typ kann es vorkommen, dass der Faden nicht abgeschnitten wird. In diesem Fall müssen Sie mithilfe des Handrades die Nadel in Bewegung setzen bevor Sie den Faden abschneiden.

Lüfterhebel des Drückerfußes



■ Lüfterhebel des Drückerfußes

Der Drückerfuß kann in seine obere/untere Position durch Anheben/ Absenken des Lüfterhebels gebracht werden.

- ① Abgesenkte Position Die Position des Drückerfußes beim Nähen.
- ② Obere Position..... Die Position des Drückerfußes beim Einlegen/Entfernen des Nähproduktes in die/ aus der Nähmaschine.

* Vor Beginn des Nähvorganges achten Sie darauf, den Lüfterhebel des Drückerfußes zu senken. Wenn Sie den Nähvorgang mit dem angehobenen Drückerfuß fortsetzen, könnte es zum Nadelbruch, Fehlstiche kommen und Maschinenausfall kommen.

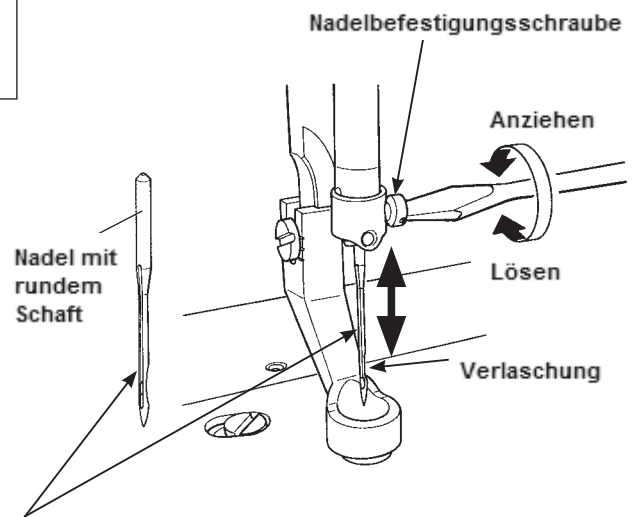
Einsetzen der Nadel

VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.

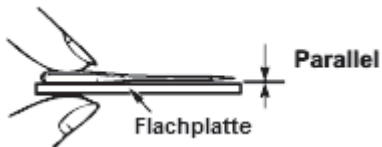
Einsetzen der Nadel

1. Immer den Netzschalter AUSschalten.
2. Den Nähfuß senken.
3. Kontrollieren, ob die Nadel an ihrer höchsten Position steht.
4. Die Nadel, mit der langen Rille nach links ausgerichtet haltend, in die Nadelstange bis zum Widerstand einfügen. Danach die Nadelbefestigungsschraube wieder festziehen.



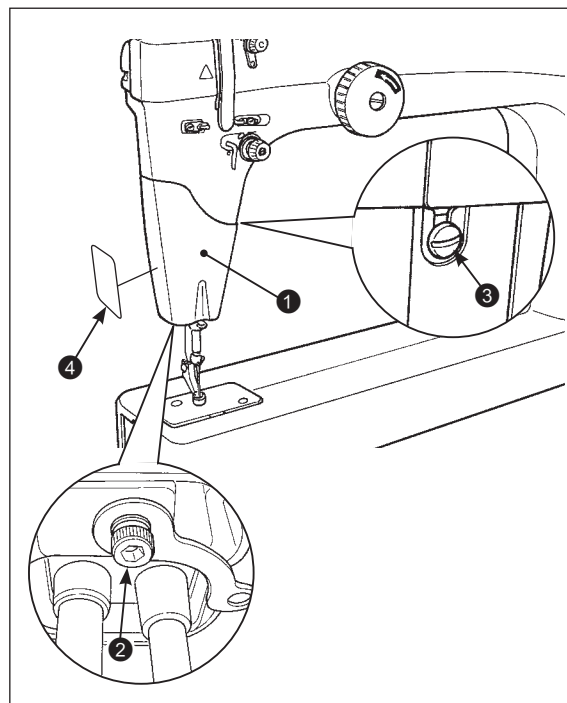
Die lange Rille an der Nadel nach links ausrichten

Kontrolle der Nadel



- Überprüfen Sie gelegentlich die Nadel, ob sie auch einwandfrei (gerade und die Spitze nicht defekt) ist. Eine defekte Nadel würde Nadelbruch, Überspringen des Stiches, Fadenriss oder Schäden des Stoffes bewirken.

Wartung



■ Austausch des Abdeckverschlusses

VORSICHT

Immer den Netzschalter AUSschalten.
Der Stecker muss immer von der Steckdose getrennt werden.

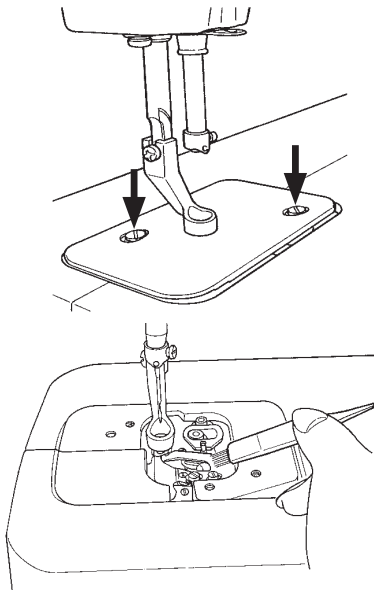
1. Entfernen Sie zwei Stellschrauben ② und ③ vom LED-Deckel ①. Danach kann der LED-Deckel gesenkt werden.
2. Reißen Sie den farblichen Abdeckverschluss. Jetzt können Sie den neuen Abdeckverschluss ④ anlegen.

Wartung und Schmierung

VORSICHT

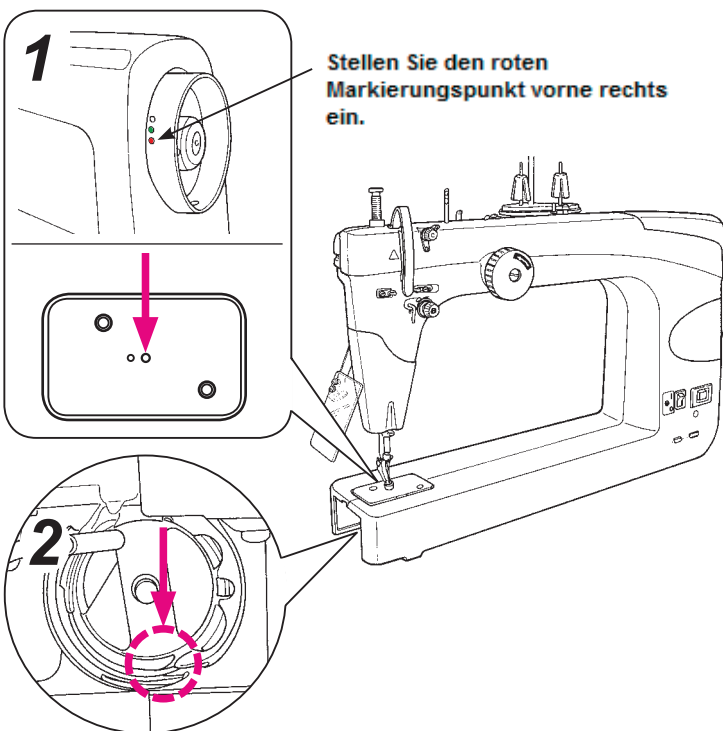
Vor dem Reinigen oder Ölen der Nähmaschine muss der Stecker von der Anschlussdose getrennt werden.

Reinigen des Greifer



- Immer den Netzschalter AUSschalten. Entfernen Sie die Nadel.
- Lösen Sie die Schrauben, um die Stichplatte zu entfernen.
- Dann reinigen Sie den Greifer mit Hilfe einer Reinigungsbürste.

Schmierung der Maschine



Stellen Sie den roten Markierungspunkt vorne rechts ein.

VORSICHT

1. Wenn Öl in die Augen gerät, sofort die Augen mit Wasser ausspülen. Falls Sie versehentlich Öl verschlucken, sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.
2. Die Maschine fern von Kindern halten.
3. Das Entsorgen von gebrauchtem Öl unterliegt rechtlichen Vorschriften. Bitte das Altöl gemäß den geltenden Rechtsvorschriften entsorgen.

Die Nähmaschine kann auf zwei verschiedene Weisen geschmiert werden. Wählen Sie eine der nachstehenden Methoden für die Schmierung.

- 1**
 1. Fetten Sie die Maschine nach dem Entfernen des Spulenkapself.
 2. Drehen Sie das Handrad, so dass der rote Markierungspunkt sich rechts vorne befindet (von der Seite der Nähmaschine aus betrachtet).
 3. Träufeln Sie ein oder zwei Tropfen Öl in das Loch, welches durch den Pfeil gekennzeichnet ist.

- 2**
 1. Schmier Sie die Maschine nach dem Entfernen des Spulenkapself.
 2. Träufeln Sie ein oder zwei Tropfen Öl in die Abschnitte, die in der Abbildung gekennzeichnet sind.

- Verwenden Sie Maschinenöl (New Defrix Öl Nr. 1 oder ähnliches), das mit der Maschine geliefert worden ist.
- Nach der Schmierung drehen Sie das Handrad (manuell), um eine gleichmäßige Verteilung des Öls auf den ganzen Greifer zu ermöglichen.
- Bei täglichen Gebrauch schmieren Sie bitte die Nähmaschine einmal pro Tag.
- Nach dem Auspacken der Nähmaschine oder nach einer längeren Zeit in der die Maschine ungenutzt blieb, verwenden Sie bitte eine größere Menge Öl (fünf bis sieben Tropfen) als üblich an. Wenn der Ölmenge zu groß ist, könnte es auf das Material tropfen. Achten Sie darauf, keine übermäßige Menge Öl auf die Nadelstange und den Greifer anzuwenden.
- Zur Sicherheit führen Sie nach jeder Schmierung einige Probestiche durch.

Störungen und korrektive Maßnahmen

Wenn Schwierigkeiten beim Nähen auftreten, stellen Sie sicher, dass die Anweisungen korrekt eingehalten werden. Wenn das Problem weiterhin besteht, können die nachstehenden Maßnahmen behilflich sein:

Problem	Fall	Korrektive Maßnahme	Seite
Auslassen von Stichen.	1. Die Nadel ist verbogen oder die Nadelspitze ist stumpf.	· Die Nadel austauschen.	26
	2. Die Nadel wurde nicht ordnungsgemäß an der Nadelstange befestigt.	· Die Nadel ordnungsgemäß an der Nadelstange befestigen.	26
Nadelfaden reißt.	1. Der Maschinenkopf (Oberfaden) wurde falsch eingefädelt.	· Die Einfädellung korrigieren.	23
	2. Die Nadelfadenspannung ist zu niedrig oder hoch.	· Die Fadenspannung regulieren.	24
	3. Die Nadel ist verbogen oder die Nadelspitze ist stumpf.	· Die Nadel austauschen.	26
	4. Die Nadel entspricht nicht dem eingesetzten Faden.	· Die Nadel austauschen und eine dem Faden angepasste Nadel einsetzen.	26
Der Spulenfaden reißt.	1. Die Spulenfadenspannung ist zu groß.	· Die Spannung reduzieren.	24
	2. Das Reiben der Spulengehäusefeder hat einen Schlitz verursacht.	· Das Spulengehäuse austauschen.	-
	3. Kratzer am Nadelloch in der Stichplatte.	· Die Stichplatte austauschen.	-
Die Nadel ist gebrochen.	1. Die Nadel ist verbogen oder wurde falsch montiert.	· Die Nadel austauschen oder korrekt installieren.	26
	2. Die Nadel trifft die Stichplatte oder den Nähfuß.	· Die Nadel, Stichplatte oder Nähfuß korrekt positionieren.	-
Die Stiche sind gekräuselt.	1. Die Spannung des Nadelfadens ist nicht mit der Spannung des Spulenfadens ausgeglichen.	· Gleichen Sie die Spannung aus.	24
	2. Die Kombination der Nadel und des Fadens ist nicht korrekt.	· Korrigieren Sie die Kombination der Nadel und des Fadens entsprechend.	25
	3. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.	· Tauschen Sie die Nadel aus mit einer, die dem Stoff angepasst ist.	25
Die Ausführung der Stiche ist schlecht.	1. Die Spannung des Nadelfadens ist nicht mit dem Spulenfaden ausgeglichen.	· Gleichen Sie die Spannung aus.	24
Die Rotationsgeräusche sind zu stark oder hoch.	1. Die Fadenreste sammeln sich am Greifer.	· Die Nähmaschine reinigen.	27
Das Handrad dreht sich nicht reibungslos oder dreht sich nicht.	1. Der Faden hat sich verfangen und steckt im Greifer fest.	· Schmieren Sie den Greifer, drehen Sie einige Male fest am Handrad im Uhrzeigersinn und entgegengesetzt, dann entfernen Sie den Faden, der im Greifer steckt.	-
Die Nähmaschine setzt nicht mit dem Nähen am Anfang des Nähvorganges ein.	1. Die verbleibende Fadenlänge ist zu kurz.	· Lösen Sie den Spannungsregler Nr. 1 (nach links drehen), um die verbleibende Länge des Fadens nach dem Abschneiden zu verlängern.	25
	2. Es wurde keine Nahtverriegelung realisiert.	· Führen Sie den Faden durch das Nadelloch, um die verbleibende Länge auf ungefähr 5 cm anzupassen. · Vergewissern Sie sich, dass Sie die Naht am Anfang des Nähvorganges verriegelt wurde.	- 25